



Mobile LED-Scheinwerfer im Einsatz

Mitte des Jahres wurden vom Förderkreis zwei hochwertige LED-Akkuscheinwerfer beschafft (wir berichteten). Nun, nach zahlreichen absolvierten Übungen und Einsätzen mit den mobilen Beleuchtungseinheiten, möchten wir gerne einen kurzen Erfahrungsbericht mit Ihnen teilen.



Wie auf den Bildern zu sehen, finden die robusten Scheinwerfer in verschiedensten Szenarien Anwendung. Sie tragen dabei zur maßgeblichen Sicherheit der Einsatzkräfte im Einsatz- und Übungsgeschehen bei. Als größte Vorteile gegenüber herkömmlichen Lichtmasten, die über 220V-Strom über Stromerzeuger betrieben werden, sehen wir die lange Akkulaufzeit (ca. 2 Stunden bei voller Leistung), die kompakte Bauart, die es auch erlaubt, damit im Innenraum zu arbeiten und die schnelle Aufbauzeit (ca. 15 Sekunden). Gerade jetzt in der dunklen Jahreszeit und mit coronabedingt reduzierter Mannschaftsstärke, stellen Sie eine große Erleichterung dar.

Im Namen der Einsatzkräfte möchten wir uns an dieser Stelle für die Anschaffung bedanken.

Andere Feuerwehren, die überlegen eine solche Anschaffung zu tätigen, können wir nur ermutigen.

PS: Selbst eine Steuerung des LED-Akkuscheinwerfers per App ist möglich.

Dieses innovative Feature erlaubt eine Bedienung aus der Ferne.